

# Bäume pflanzen fürs Klima

**SCHULAKTION** Schülerinnen und Schüler aus Bad Rodach haben gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Heldritt/Grattstadt im Wald zwischen Elsa und Grattstadt 200 Bäume gepflanzt. Auch ein neuer Schulbaum steht.

**Bad Rodach** – „Retten wir jetzt unseren Planeten?“ Bei dieser Frage einer kleinen Drittklässlerin sind die Helfer sehr gerührt. Mit der Pflanzaktion leisten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bad Rodach einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Das Thema Wald ist im Lehrplan der 3. Klassen enthalten und es gibt nichts Einprägsameres, als die Kinder das Erlernte in der Praxis im Wald erleben zu lassen.

Dieses Jahr haben die Schülerinnen und Schüler zum vierten Mal Bäume mit der Schule gepflanzt, auf einem Waldstück der Elsaer Waldbauern. Rüdiger Hopf hat zwei Pflanzwaldstücke herausgesucht und mit seinen Waldbauern gegen Wildverbiss eingezäunt, bevor der Bus mit den Kindern, der Rektorin Manuela Oppel, zwei Lehrkräften und einer Sozialpädagogin ankam. Empfangen wurden die Kinder von Förster Björn Langbein und vielen Helfern des Obst- und Gartenbauvereins Heldritt/Grattstadt. Langbein erklärte den Kindern spielerisch, wie wichtig ein Mischwald mit unterschiedlichen Baumarten ist und dass bestimmte Baumarten immer wieder von Schädlingen befallen werden können. Die Bäume auf der Waldfläche waren auch dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen. An einem Vormittag haben die Kinder mit Unterstützung von Lehrern und Helfern 200 klimaverträgliche Bäume – Lärche, Elsbeere, Spierling, Kirsche, Spitzahorn, Bergahorn, Winterlinde und Esskastanie – gepflanzt.

## Schulbaum gepflanzt

Als Schulbaum wurde eine insekten- und vogelfreundliche Vogelbeere gepflanzt. Zum Abschluss erklärten die „Plant-for-the-planet“-Botschafterkinder Ida Bockert und Oskar Wohnig an der Schule, welche Folgen der Klimawandel haben wird und warum Bäume deshalb so wichtig sind. „Als Jugendbeauftragte der Stadt Bad Rodach ist die Organisation des Waldpflanztages mein jährliches Herzensprojekt. Mein Dank gilt der Initiative Rodachtal, unserem Obst- und Gartenbauverein Heldritt/Grattstadt, der Schule und den unterstützenden Firmen und Banken, ohne die die Umsetzung nicht möglich wäre“, sagte Simone Wohnig. *red*



Auf einem Waldstück zwischen Elsa und Grattstadt pflanzten Bad Rodacher Kinder 200 Bäume.

Foto: Stadt Bad Rodach

„Als Jugendbeauftragte der Stadt Bad Rodach ist die Organisation des Waldpflanztages mein jährliches Herzensprojekt.“

**SIMONE WOHNIG**  
Stadträtin Bad Rodach



Förster Björn Langbein erklärt den Schülern, wie gepflanzt wird.

Foto: Stadt Bad Rodach

## SEMINAR

### Wifög hilft Unternehmen bei Social Media

**Landkreis Coburg** – Für viele Unternehmen ist die Vermarktung ihrer Produkte oder Dienstleistungen über Facebook oder Instagram ein Erfolg. Doch nicht jedem gelingt es, mit seinem Angebot auf den verschiedenen Plattformen erfolgreich zu sein.

„Social Media ist komplex und ständig im Wandel“, sagt Gründungsberater Florian Eckardt von der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Coburg. „Gerade kleine Unternehmen tun sich deshalb unglaublich schwer damit, die für sie und ihre Zielgruppe passende Plattform und das passende Format zu finden.“ Außerdem werde oft ohne einen Plan gearbeitet. Bleiben dann Erfolge aus, könne das frustrierend sein.

Gerade für kleinere und junge Betriebe ist es nach Einschätzung von Florian Eckardt fast nirgendwo so einfach, die Zielgruppen für das eigene Produkt oder die eigene Dienstleistung zu erreichen, wie auf den verschiedenen Plattformen.

Die Landkreis-Wirtschaftsförderung hat deshalb laut einer Pressemitteilung ein Format entwickelt, bei dem heimische Unternehmen vom Know-how regionaler Fachleute profitieren können. Cindy Maaser von den „Marketingkomplizen“ aus Neustadt und Claudio

Büttner von „hub.633“ aus Röndental leiten im Auftrag der Wirtschaftsförderung ein Seminar, bei dem die praktische Anwendung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Mittelpunkt steht.

Die Schulung konzentriert sich auf die Lösung zweier zentraler Fragen im Social-Media-Marketing: „Was soll ich posten?“ und „Wie erstelle ich spannenden Inhalt?“ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dabei am 16. und 17. November jeweils für drei Stunden in der Digitalen Manufaktur in Röndental zu passenden Lösungen für ihren Betrieb geführt. Im ersten Teil werden

Ziele, Zielgruppen, der Kaufprozess und geeignete Formate wie Bilder, Grafiken und Videos erarbeitet. Im zweiten Teil des Seminars geht es um Formate und auf welche Plattformen sie gepostet werden können.

#### Anmeldung und Information

Um möglichst intensiv auf die Geschäftswirklichkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingehen zu können, ist der kostenlose Workshop auf zehn Personen begrenzt. Interessierte können sich ab sofort auf [wirtschaft-coburg.de](http://wirtschaft-coburg.de) bewerben. Informationen gibt es auch bei Florian Eckardt unter Telefon 09561/5145105. *red*



Social Media richtig einsetzen – die Wifög bietet eine neue Schulung an.

Foto: Jan Stippich

## INITIATIVE RODACHTAL

### „Rodachtaler Lichtstuben“: Handarbeiten und Tradition

**Straufhain** – Die Initiative Rodachtal lädt zu einem stimmungsvollen Abend in das Café im Hof in Straufhain am 3. November um 18 Uhr zu den „Rodachtaler Lichtstuben“. Dieses Treffen erweckt laut einer Pressemitteilung eine alte Tradition wieder zum Leben und bietet einen gemütlichen Abend voller Handarbeiten, Geschichten in Mundart und Gesang.

#### Brauch war weit verbreitet

Der Brauch der Lichtstuben war einst weit verbreitet im nördlichen Franken, wo sich kleinere Dorfgemeinschaften in den Lichtstubenwirts versammelten. Dabei handelte es sich um gesellige Zusammenkünfte, bei denen Gemeinschaftsspiele, Wollstricken, Klöppeln und allgemeines Beisammensein im Mittelpunkt standen.

Diese Tradition half nicht nur dabei, Kerzenlicht und Heizungskosten zu sparen, sondern auch die Gemeinschaft enger zu knüpfen.

Bei den diesjährigen Rodachtaler Lichtstuben am 3. November in Straufhain erwartet die Teilnehmenden laut

Mitteilung der Veranstalter eine Reihe von Aktivitäten. Dazu gehören gemeinsames Handarbeiten mit den Troddeldatschen Steinfeld: Hier kann in fröhlicher Gemeinschaft gestrickt und geflochten werden.

#### Mundartliches zum Mitmachen

Geschichten in Mundart und Gesang bietet der Historische Verein Ummerstadt: Eine kulturelle Darbietung, bei der die Gäste sogar aktiv teilnehmen können. Jeder ist eingeladen, mitzusingen und Gedichte und Lieder mitzubringen.

#### Anmeldung erforderlich

Um an diesem Abend teilnehmen zu können, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Möglich ist das unter der Telefonnummer 036875/50103 oder per E-Mail an [info@cafe-im-hof.com](mailto:info@cafe-im-hof.com). Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Café im Hof, Straufhain.

Die Initiative Rodachtal ermutigt laut Mitteilung alle Interessierten, diesen einzigartigen Brauch wiederzubeleben und gemeinsam einen geselligen Abend mit Handarbeiten, Geschichten und Gesang zu genießen. *red*

## ZEUGENAUFGRUF

### Graffiti an Hauswand gesprüht

**Dörfler-Esbach** – Am Wochenende besprühten Unbekannte eine Hauswand mit einem Graffiti. Die Kriminalpolizei Coburg hat die Ermittlungen übernommen und sucht nach Zeugen.

#### 800 Euro Schaden

Im Zeitraum von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montagvormittag, 10 Uhr, sprühten die Täter mit schwarzer Farbe die Zahl „88“ an die Hauswand des Bürgerhauses in der Parkstraße. Der Sachschaden wird auf etwa 800 Euro geschätzt.

#### Weitere Graffitis entdeckt

Die Kriminalpolizei Coburg ermittelt und sucht nach Zeugen. Die Ermittler prüfen auch Tatzusammenhänge mit anderen Graffitis am Wochenende. Wer Angaben zu den Schmierereien machen kann, meldet sich bitte unter der Telefonnummer 09561/645-0 bei der Kripo Coburg. *pol*

## VANDALISMUS

### Reifen an BMW zerstothen

**Röndental** – Zwischen Donnerstag und Sonntag hat ein unbekannter Täter im Stadtteil Mönchroden einen Autofreien zerstothen. Die Polizei sucht Zeugen.

Der unbekannte Vandal begab sich laut Mitteilung der Polizei in die Tiefgarage am Bürgerplatz und machte sich an einem geparkten Auto, einem blauen BMW, zu schaffen und zerstothen den hinteren rechten Reifen des Autos.

#### 300 Euro Schaden

Die Fahrzeughalterin hatte ihr Auto laut Polizeiangaben am Donnerstag, 26. Oktober, gegen 15 Uhr in der Tiefgarage abgestellt. Als sie am Sonntagmorgen zurück zu ihrem Fahrzeug kam, entdeckte sie, dass der Reifen platt war. Der Schaden beläuft sich auf mindestens 300 Euro.

Zeugen, die eine verdächtige Wahrnehmung gemacht haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 09568/94310 bei der Neustadter Polizei zu melden. *pol*

## UMWELTFREVEL

### Müll einfach entsorgt

**Weidhausen** – Mehrere große mit Müll und Unrat gefüllte Säcke entsorgte ein bislang Unbekannter am Samstag im Laufe des Vormittags am Grüngut-Abladeplatz der Gemeinde Weidhausen.

#### Hausmüll und Klamotten

Dabei entledigte sich der Umweltsünder laut Mitteilung der Polizei unter anderem von diverser Hausmüll, Spielzeug sowie Altkleidern.

Zeugen, die verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Polizei in Neustadt unter der Telefonnummer 09568/94310 zu melden. *pol*